

Anzeige eines Drittmittelprojektes nach § 71 Abs. 3 HG NRW
Antrag auf Kofinanzierung eines Drittmittelprojektes durch die Med. Fakultät

A Projektleitung

Titel:	Vorname:	Nachname:
Status:		
Dienst-/ Beschäftigungsverhältnis mit der Universität als Professor, Assistent, Wiss. Mitarbeiter etc. bzw. Angehöriger der Hochschule (emeritierter Hochschullehrer, Hochschullehrer i. R., etc.). Bei Angehörigen der Westfälischen Wilhelms-Universität ist die Benennung eines für die Projektverwaltung verantwortlichen Mitgliedes der Universität erforderlich, der diese Anzeige mitzeichnet.		
Telefon:		Fax:
E-Mail:		

B Ausführende Stelle (Klinik / Institut)

Einrichtung:
Anschrift:

C Kurzbeschreibung des Vorhabens / Projekts

Titel / Kurztext:

Handelt es sich um ein Drittmittelprojekt, das mit besonderem Erkenntniswert für die Forschung und im Rahmen der dienstlichen Aufgaben durchgeführt wird?

ja

nein

Hinweis: Die Frage ist zu verneinen, wenn es sich um Dienstleistungen handelt, die ohne besonderen Erkenntniswert für die Forschung durchgeführt werden. Aufträge Dritter, die nicht die Gewinnung bzw. Überprüfung wissenschaftlicher Erkenntnisse sondern Dienstleistungen unter Anwendung bereits eingeführter wissenschaftlicher Methoden zum Ziel haben, sind keine Drittmittel i.S.v. § 71 Abs. 3 HG NRW. Des Weiteren sind Mittel Dritter, die nicht im Rahmen der dienstlichen Aufgaben durchgeführt werden, Nebentätigkeiten. Die Vereinbarung einer Vergütung für das verantwortliche Mitglied der Hochschule schließt eine Abwicklung des Vorhabens als Drittmittelprojekt aus; das gesamte Vorhaben ist dann über eine Nebentätigkeit durchzuführen.

Das Projekt ist eindeutig in folgendem(n) Forschungsschwerpunkt(en) der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität angesiedelt (max. 2 Forschungsschwerpunkte):

Entzündung und Infektion	Vaskuläres System
Zelldifferenzierung, Regeneration und Neoplasie	Neurale Systeme
Nicht zuzuordnen	

D Adressaten für die Kontenübersicht (Ausgabenkontrolle über noch einzurichtende Drittmittelkonten)

Name, Vorname

eMail-Adresse

E Mittelgeber (z.B. DFG, EU, BMBF, Industrie)

Name / Titel:

Anschrift:

(Bei vom BMBF geförderten Projekten Anschrift des Projektträgers.)

Bezeichnung des Schwerpunkt- bzw. Förderprogramms/Förderinstruments des Mittelgebers:

Das Projekt wird im Rahmen eines Schwerpunktprogramms einer Forschungsförderinstitution (z. B. Schwerpunktprogramm der DFG, Sonderforschungsbereich der DFG, Verbundprojekt des BMBF, Rahmenprogramm und Instrument der EU, ...) mit folgender Bezeichnung gefördert.

F Art / Zweck der Zuwendung

Öffentliche Drittmittel

Beizufügen sind die Antrags-, Projekt- bzw. Vertragsunterlagen (DFG, EU, BMBF).

(Private Fördermittel und Spenden werden seitens der Med. Fakultät nicht kofinanziert.)

G Betrag & Laufzeit

Erwarteter Betrag:

Geplanter Projektbeginn:

Geplantes Projektende:

Voraussichtliche Laufzeit in Monaten:

H Finanzierungsplan

KOSTEN

Personalmittel:

Sachmittel:

Investitionen:

EINNAHMEN

Erwartete Drittmiteinnahmen:

Höhe der erwarteten Programmkostenpauschale:

Höhe des erwarteten Overheads:

Unterdeckung:

Hiermit beantrage ich eine Kofinanzierung in Höhe von
durch das Dekanat der Med. Fakultät.

€ für den Zeitraum

Unterschrift:

I Begründung / Erläuterung

J Rahmenbedingungen

Ich bestätige, dass

die erforderliche Grundausrüstung – Personal, Sachmittel, Räume, Geräte –
für die Laufzeit des Projektes zur Verfügung steht,

Arbeitsplätze für zusätzlich zu beschäftigendes Personal vorhanden sind,

geeignete Standorte/Räume für zusätzlich aufzustellende Geräte vorhanden sind,

die Erfüllung anderer Aufgaben der Universität sowie Rechte und Pflichten anderer Personen
durch das Vorhaben nicht beeinträchtigt werden,

keine Folgekosten entstehen,

die Finanzierung entstehender Folgekosten gesichert ist, und zwar wie folgt.
(erforderlichenfalls bitte auf einem gesonderten Blatt darstellen)

Unterschrift:

K Antikorruption

Ich erkläre, dass ich den Erlass des MSWF NRW vom 22.09.2000 „Korruptionsbekämpfungsgesetz/
Drittmittelforschung“ sowie den Leitfaden „Verhütung und Bekämpfung von Korruption“ vom 07.11.2007 zur
Kenntnis genommen habe und dass das Vorhaben erlasskonform durchgeführt wird.

Unterschrift:

L Erklärung

Bei Drittmittelvorhaben, für die eine vertragliche Vergütung gezahlt wird:

Ich erkläre, dass

die vereinbarte Vergütung in einem ausgewogenen Verhältnis zu der von der Universität zu erbringenden Gegenleistung steht, insbesondere nicht unverhältnismäßig hoch ist.

der Mittelgeber weder mir noch Dritten einen über die vereinbarte Vergütung hinausgehenden materiellen oder immateriellen Vorteil gewährt.

ich oder mir weisungsgebundene Personen eine Mitteilung an meinen Ansprechpartner im Geschäftsbereich Finanzen, Drittmittel, geben werden, wenn der letzte Zahlungseingang sowie die letzte projektbezogene Ausgabe für das Projekt erfolgt sind und das Projekt inhaltlich abgeschlossen wurde.

ich oder mir weisungsgebundene Personen an Beschaffungsvorgängen (Auftragsvergabe), die Produkte oder Dienstleistungen des Drittmittelgebers betreffend, beteiligt sind, beteiligt waren oder demnächst beteiligt werden.

Nein

Ja, wie folgt:

in den letzten beiden Jahren vertragliche/geschäftliche oder private Beziehungen des drittmittelinwerbenden Hochschulmitglieds oder ihm nahestehende Dritte mit dem Drittmittelgeber (z.B. Beraterverträge in Nebentätigkeit, Mitwirkung in Gremien, Beteiligungsverhältnissen, sonstige Beziehungen) bestanden bzw. gegenwärtig bestehen oder demnächst geplant sind.

Nein

Ja, folgende:

andere außervertragliche Nebenabreden des drittmittelinwerbenden Hochschulmitglieds oder ihm nahestehende Dritte mit dem Drittmittelgeber bestehen.

Nein

Ja, folgende:

mir bekannt ist, dass die von mir eingeworbenen Drittmittel den haushaltsrechtlichen Vorschriften unterliegen.

ich zur Kenntnis genommen habe, dass je nach Mittelgeber ein Teil der Projektmittel als Overhead-Kostenpauschale dem Dekanat der Medizinischen Fakultät zufließen.

ich durch geeignete Maßnahmen sicherstellen werde, dass der Vertrag ordnungsgemäß erfüllt werden kann. Bei Eingang des Bewilligungsbescheides bzw. Zustandekommen des Vertrages werden die am Projekt Beteiligten dazu verpflichtet, zu erklären, dass sie die Regelungen des Vertrages bzw. Bescheides kennen und einhalten, insbesondere zu Geheimhaltung/Vertraulichkeit, Schutzrechten (Übertragung) und Veröffentlichung.

ich alle im Rahmen von Forschungsprojekten entstandenen Erfindungen in den Erfordernissen des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen (ArbnErfG) genügenden Form unverzüglich dem Patent- und Verwertungsbüro der medizinischen Fakultät „Clinic Invent“ melde. Dieses Büro leitet nach der Vollständigkeitsprüfung die Unterlagen unverzüglich an das Justizariat weiter.

Münster, den

Projektleitung/ einwerbendes Hochschulmitglied

Direktion der Einrichtung (Stempel und Unterschrift)